



Eigenschaften:	Siofix ist ein vielseitig verwendbares Fixativ. Es besteht aus wasserlöslichen Spezial-Alkalisilikaten. Es ist silikatisch gebunden (glasklar), enthält eine geringe Menge an Hydrophobierungsmittel und ist frei von Kunstharzzusätzen.	
Anwendungsbereich:	Es dient zur Verminderung der Saugfähigkeit von mineralischen Untergründen, zur Stabilisierung von sandenden Putzoberflächen und zum Fixieren von <u>Siophil</u>, <u>Siophob</u>, <u>Siosol</u>, <u>Siolux NAK 3</u>, <u>Siolux NAK 2</u>, <u>Gelalux</u>, <u>Quarzitfüller 0,4 mm</u>, <u>Quarzitfüller 0,8 mm</u>, <u>Quarzitfüller 1,2 mm</u> und dem <u>Silikatspachtel für Außen</u> (<i>Technische Merkblätter beachten</i>). Vor dem Anstrich mit Siophil, Siophob, Siosol, Siolux und den SIO Quarzitfüllern muss die Bindemittelleinstellung mit dem Siofix erfolgen. Für die Siopur und die Siopur Grundfarbe 0,2 mm muss das Siopur-Fixativ verwendet werden. Gipshaltige Untergründe sind mit Sioground vorzubehandeln.	
Physikalische Daten:	pH-Wert:	ca. 11
	Spezifisches Gewicht:	1,15 g/ml
	Brennbarkeitsklasse:	A 1 - nicht brennbar

Verarbeitungshinweise

Vorbehandlung:	Untergrund im Sinne der VOB prüfen. Hierbei Saugfähigkeit, Festigkeit sowie Struktur des jeweiligen Untergrundes beachten. Besonders bei Beton, Faserzementplatten oder Kalk- und Zementputzen, die noch nicht abgebunden sind oder ungleichmäßig saugen sowie bei Sinterschichten ist eine Fluatierung mit SIO Ätzflüssigkeit (<i>Technisches Merkblatt beachten</i>) erforderlich. Eventuelle Spritzer mit Siofix können nur im nassen Zustand entfernt werden. Nicht zu beschichtende Flächen wie z.B. Glas- und Metallteile, Klinker und Fliesen etc. sind vor dem Anstrich abzudecken.
Bei Sichtbeton:	Schalölrückstände mit Wachs-Ex (<i>Technisches Merkblatt beachten</i>) entfernen. Wachs-Ex reinigt und neutralisiert, es entfällt daher eine Behandlung mit SIO Ätzflüssigkeit.

Verarbeitungshinweise

Verarbeitung:	Siofix wird je nach Saugfähigkeit des Untergrundes mit Wasser verdünnt. Stark saugende, sandende oder sehr glatte Untergründe werden mit Siofix 1:1 oder höchstens 1:2 mit Wasser verdünnt grundiert. Mit der Bürste satt auftragen. Überschüssiges Material ist abzunehmen. Der Erfolg der Grundierung ist durch eine Benetzungsprobe mit Wasser zu kontrollieren, und zwar vor dem Aufbringen des nachfolgenden Anstriches. Falls die Saugfähigkeit nach einmaliger Grundierung immer noch sehr hoch ist, muss ein zweites Mal grundiert werden. Nach frühestens 12 Stunden Trocknungszeit kann die Weiterbearbeitung mit den vorgenannten Produkten erfolgen. Siofix wird mit der Bürste verarbeitet. Nicht unter + 8 °C und über 80 % Luftfeuchtigkeit streichen! Nicht in der prallen Sonne verarbeiten. Evtl. die Fassade abhängen.
Verbrauch:	Der Verbrauch richtet sich nach der Saugfähigkeit und Struktur des Untergrundes. Stark saugender und glatter Untergrund erfordert bei einmaliger Grundierung etwa 0,1 l/m² Siofix. Die tatsächlichen Verbrauchsmengen sind durch einen Probeauftrag zu ermitteln.
Lieferung:	Die Lieferung erfolgt in 1 l, 5 l, 10 l Gebinden.
Arbeitsgeräte:	Die Arbeitsgeräte während der Pausen in sauberes Wasser legen und vor Wiedergebrauch, zur Entfernung des Wassers, sorgfältig ausstreichen bzw. ausrollen. Nach Beendigung der Arbeiten sofort gründlich reinigen. Eintrocknetes Siofix ist wasserunlöslich.
Lagerung:	Kühl, aber frostfrei. Angebrochene Gebinde dicht verschließen. Innerhalb von 12 Monaten verwenden. Inhalt vor Verarbeitung gut umrühren.

Diese Angaben wurden durch umfangreiche Erfahrungen in der Praxis ermittelt. Für die Qualität des gelieferten Materials übernehmen wir die volle Garantie. In jedem Fall müssen die handwerklichen Regeln eingehalten werden.

Mit Erscheinen dieser Ausgabe sind frühere Ausgaben ungültig.

® = eingetragenes Warenzeichen